

# Antrag auf Zulassung über Händler / Zulassungsdienst

Zulassungsdienst / Firma:

KFZ-Zulassungsdienst-Bonn.de  
Endenicher Str. 52  
53115 Bonn  
Telefon 0228 - 240 49 280

## Ich beantrage:

Neuzulassung eines bisher nicht zugelassenen Kfz ☐

Umschreibung innerhalb Bonn:

eines noch zugelassenen Kfz ☐

eines abgemeldeten Kfz ☐

Umschreibung mit auswärtigem Kennzeichen:

eines noch zugelassenen Kfz ☐

eines abgemeldeten Kfz ☐

Umschreibung mit ausländischen Unterlagen ☐

Sonstiges ☐

☐ Wiederezulassung auf gleichen Halter

☐ Saisonkennzeichen von:  bis:

☐ Namens- /Adressenänderung

☐ Technische Änderung

☐ Kennzeichen siegeln vorne / hinten

☐ Ausfuhrkennzeichen

☐ Kurzzeitkennzeichen

☐ Finanzierter Brief

Abmeldung ☐

☐ Schilder zurück

☐ Schilder entsorgen

Wunschkennzeichen ☐

nächstes Freies ☐

**BN-**

Feinstaubplakette ☐

100er Plakette ☐

Beigefügte Unterlagen:

**EVB Nummer:**

--	--	--	--	--	--	--

Vollmacht ☐

Bericht Hauptuntersuchung ☐

Schein / ZB I ☐

Brief / ZB II ☐

Personalausweis / Pass ☐

Sepa Lastschriftmandat ☐

bei Minderjährigen: Unterlagen der Eltern ☐

zusätzlich bei juristischen Personen:

☐ Handelsregistrauszug

☐ Gewerbeschein

☐ Personalausweis des Geschäftsführer

Ort, Datum

Unterschrift

## 1. Vollmacht zur Vorlage bei der Zulassungsbehörde

Hiermit bevollmächtige ich

Name, Vorname oder Firma (zukünftige Halterin/zukünftiger Halter)
Anschrift

☐ Herrn ☐ Frau ☐ Firma als Bevollmächtigte/n

Name, Vorname oder Firma	KFZ Zulassungsdienst Bonn - Hohenberger
Anschrift	Endenicher Str. 52 - 53115 Bonn - Telefon 0228 - 240 49 280

das nachstehende Fahrzeug für mich bzw. die vorgenannte Firma zuzulassen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

Hersteller, Typ, Fahrzeug-Ident-Nr. oder zukünftiges amtliches Kennzeichen des Fahrzeuges
---

## 2. Einverständniserklärung

Ich erkläre mein Einverständnis, dass der/dem Bevollmächtigten mitgeteilt wird, ob Kraftfahrzeugsteuer-/Gebührenrückstände bestehen, die die Zulassung des Fahrzeuges verhindern.

_____ Ort, Datum	 _____ Unterschrift
---------------------	--

### Erläuterungen:

#### 1. Vollmacht

Sie können sich bei der Zulassung eines Fahrzeuges durch eine Bevollmächtigte/einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dazu ist es erforderlich, dass Sie die **abgedruckte Vollmacht vollständig ausfüllen und unterschreiben**. Die Vorlage des Personalausweises oder des Reisepasses der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers und der/des Bevollmächtigten ist bei der Zulassungsbehörde erforderlich.

#### 2. Einverständniserklärung

In den Zulassungsstellen ist für die Zulassung eines Fahrzeuges Voraussetzung, dass der Halter/die Halterin keine Kraftfahrzeugsteuer-/Gebührenrückstände hat. Im Fall der Bevollmächtigung setzt die Zulassung eine Einverständniserklärung der künftigen Fahrzeughalterin/des künftigen Fahrzeughalters voraus, nach der die Zulassungsstelle die bevollmächtigte Person über das Bestehen von Kraftfahrzeugsteuer-/Gebührenrückständen informieren darf. **Ein Fahrzeug wird nicht zugelassen, wenn Kraftfahrzeugsteuer-/Gebührenrückstände vorhanden sind.** Über die Höhe der eventuell vorhandenen Kraftfahrzeugsteuer-/Gebührenrückstände erhält die für die Zulassung bevollmächtigte Person bei der Zulassungsstelle keine Auskünfte. Die erteilte Vollmacht berechtigt das Hauptzollamt nicht zur Erteilung von Auskünften, die dem Steuergeheimnis unterliegen (§ 30 AO). Eine solche Auskunft kann nur der künftigen Fahrzeughalterin/dem künftigen Fahrzeughalter erteilt werden.

# SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

## Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfängerin

S07

Bundeskasse Trier, Dasbachstraße 15, 54292 Trier

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE09ZZZ00000000001

Girokontoinhaber/in

S01

Vorname und Nachname oder Firma

S02

Straße und Hausnummer

S03

Postleitzahl

Ort

S04

Land

Kontoverbindung  
Girokontoinhaber/in

S05

IBAN (International Bank Account Number)

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.

S06

BIC (Business Identifier Code)

Name der Bank

Name der Halterin /  
des Halters

S13

Ort der Unterschrift

Tag Monat Jahr

Datum der Unterschrift

Unterschrift Girokontoinhaber/in

S24

Vorname und Nachname oder Firma

Zulassungsdaten

S25

Ämtliches Kennzeichen

S26

Tag Monat Jahr

Datum der Zulassung

Erklärung  
der Halterin/  
des Halters

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (**Hinweis:** Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)